

# 29.1 Sei begrüßt zu tausendmalen

T u. M: aus Rauris  
S: Max Eham

Sopran

1. Sei ge - grüßt zu tau - send - ma - len, al - ler - schön - ster Mor - gen - stern! Bist ge - ziert mit tau - send  
2. Du al - lein bist aus - er - ko - ren, ab - zu - hel - fen uns' rer Not. Du hast Got - tes Sohn ge -  
3. Al - le Schön - heit die - ser Er - den, die Pla - ne - ten Sonn' und Mon'. Kön - nen nicht ver - gli - chen

Alt

1. Sei ge - grüßt zu tau - send - ma - len, al - ler - schön - ster Mor - gen - stern! Bist ge - ziert mit tau - send  
2. Du al - lein bist aus - er - ko - ren, ab - zu - hel - fen uns' rer Not. Du hast Got - tes Sohn ge -  
3. Al - le Schön - heit die - ser Er - den, die Pla - ne - ten Sonn' und Mon'. Kön - nen nicht ver - gli - chen

Tenor

1. Sei ge - grüßt zu tau - send - ma - len, al - ler - schön - ster Mor - gen - stern! Bist ge - ziert mit tau - send  
2. Du al - lein bist aus - er - ko - ren, ab - zu - hel - fen uns' rer Not. Du hast Got - tes Sohn ge -  
3. Al - le Schön - heit die - ser Er - den, die Pla - ne - ten Sonn' und Mon'. Kön - nen nicht ver - gli - chen

Bass

1. Sei ge - grüßt zu tau - send - ma - len, al - ler - schön - ster Mor - gen - stern! Bist ge - ziert mit tau - send  
2. Du al - lein bist aus - er - ko - ren, ab - zu - hel - fen uns' rer Not. Du hast Got - tes Sohn ge -  
3. Al - le Schön - heit die - ser Er - den, die Pla - ne - ten Sonn' und Mon'. Kön - nen nicht ver - gli - chen

6

Strah - len, glän - zest wun - der - schön von fern. Auf der gan - zen Welt nur ei - ne ist von  
bo - ren, der zu - gleich ist Mensch und Gott. Du bist hei - lig, oh - ne Schul - de, und kein  
wer - den ge - gen dich und dei - nen Sohn. Du hast gro - ße Gnad' er - hal - ten bei dem

Strah - len, glän - zest wun - der - schön von fern. Auf der gan - zen Welt nur ei - ne ist von  
bo - ren, der zu - gleich ist Mensch und Gott. Du bist hei - lig, oh - ne Schul - de, und kein  
wer - den ge - gen dich und dei - nen Sohn. Du hast gro - ße Gnad' er - hal - ten bei dem

Strah - len, glän - zest wun - der - schön von fern. Auf der gan - zen Welt nur ei - ne ist von  
bo - ren, der zu - gleich ist Mensch und Gott. Du bist hei - lig, oh - ne Schul - de, und kein  
wer - den ge - gen dich und dei - nen Sohn. Du hast gro - ße Gnad' er - hal - ten bei dem

Strah - len, glän - zest wun - der - schön von fern. Auf der gan - zen Welt nur ei - ne ist von  
bo - ren, der zu - gleich ist Mensch und Gott. Du bist hei - lig, oh - ne Schul - de, und kein  
wer - den ge - gen dich und dei - nen Sohn. Du hast gro - ße Gnad' er - hal - ten bei dem

11

*pp*

Gott selbst aus - er - wählt. Nur Ma - ri - a, die Rei - ne, ist zu sei - ner Mut - ter b'stellt.  
 En - gel ist dir gleich, e - wig fest in Got - tes Hul - de, Kö - ni - gin im Him - mel - reich.  
 höch - sten Kö - nigs - thron, wie ein E - sther tust du wal - ten, Er hört dei - ne Bit - ten an.

*pp*

Gott selbst aus - er - wählt. Nur Ma - ri - a, die Rei - ne, ist zu sei - ner Mut - ter b'stellt.  
 En - gel ist dir gleich, e - wig fest in Got - tes Hul - de, Kö - ni - gin im Him - mel - reich.  
 höch - sten Kö - nigs - thron, wie ein E - sther tust du wal - ten, Er hört dei - ne Bit - ten an.

*pp*

Gott selbst aus - er - wählt, Nur Ma - ri - a, die Rei - ne, ist zu sei - ner Mut - ter b'stellt.  
 En - gel ist dir gleich, e - wig fest in Got - tes Hul - de, Kö - ni - gin im Him - mel - reich.  
 höch - sten Kö - nigs - thron, wie ein E - sther tust du wal - ten, Er hört dei - ne Bit - ten an.

*pp*

Gott selbst aus - er - wählt. Nur Ma - ri - a, die Rei - ne, ist zu sei - ner Mut - ter b'stellt.  
 En - gel ist dir gleich, e - wig fest in Got - tes Hul - de, Kö - ni - gin im Him - mel - reich.  
 höch - sten Kö - nigs - thron, wie ein E - sther tust du wal - ten, Er hört dei - ne Bit - ten an.

Ausgabequalität ggfs. gemindert  
 Probe-Partitur  
 @ 2017/2021 Max-Eham-Stiftung